

## neodisher N Dental

Druckdatum : 29.06.2009

überarbeitet am : 02.07.2007

Seite 1 von 5

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

neodisher N Dental

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Reinigungsmittel.

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

Firmenname :	Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG	
Straße :	Mühlenhagen 85	
Ort :	D-20539 Hamburg	
Telefon :	+49 40 789 60 0	Telefax : +49 40 789 60 200
Internet :	www.drweigert.de	
Auskunftgebender Bereich :	sida@drweigert.de	
Notrufnummer :	Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49-551-19240 ; Schweiz: Tox. Informationszentrum Zürich ,Telefon: +41 44 251 51 51; Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43-14064343	

### 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend  
 R-Sätze :  
 Verursacht Verätzungen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-633-2	7664-38-2	Phosphorsäure	>30 %	C R34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Erste Hilfe nach Einatmen**

nicht anwendbar

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**neodisher N Dental**

Druckdatum : 29.06.2009

überarbeitet am : 02.07.2007

Seite 2 von 5

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Wasser. Schaum.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine / keiner

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine / keiner

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine / keiner

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist:  
Hautkontakt. Augenkontakt.

Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach VCI :

8B

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(I)	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Atemschutz**

Beim Versprühen oder Verspritzen in hohen Konzentrationen sowie bei ungenügender Entlüftung Atemschutz mit Filtern für Staub/Aerosol (P2) empfohlen.

**Handschutz**

**neodisher N Dental**

Druckdatum : 29.06.2009

überarbeitet am : 02.07.2007

Seite 3 von 5

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): Tragedauer bei permanentem Kontakt:

Geeignetes Material:

Butylkautschuk.FKM (Fluorkautschuk (Viton)). NBR (Nitrilkautschuk). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). PVC (Polyvinylchlorid).

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz**

Nur bei möglicher Exposition wie z.B. Staubbildung erforderlich. Gestellbrille. Dicht schließende Schutzbrille. EN 166

**Körperschutz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert (bei 20 °C) :	ca. 0,7	Prüfnorm
<b>Zustandsänderungen</b>		
Flammpunkt :	nicht anwendbar	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>		
keine / keiner		
Wasserlöslichkeit :	leicht löslich.	

**10. Stabilität und Reaktivität**
**Zu vermeidende Stoffe**

Reagiert mit : Alkalien (Laugen), konzentriert.

**11. Toxikologische Angaben**
**Toxikologische Prüfungen**
**Akute Toxizität**

Akute Toxizität, oral LD50: berechnet. mg/kg bw: > 2500 mg/kg

**Ätzende und reizende Wirkungen**

ätzend.

**Allgemeine Bemerkungen**

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**neodisher N Dental**

Druckdatum : 29.06.2009

überarbeitet am : 02.07.2007

Seite 4 von 5

**Persistenz und Abbaubarkeit**

nicht anwendbar Das Produkt ist anorganisch.

**Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt ist Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**Weitere Hinweise**

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

200114 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Säuren Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer :	1805
ADR/RID-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C1
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
Gefahrzettel :	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ7

**Bezeichnung des Gutes**

PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**Beförderungskategorie: 3  
Tunnelbeschränkungscode: E**Seeschifftransport**

UN-Nummer :	1805
IMDG-Klasse :	8
Gefahrzettel :	8
IMDG-Verpackungsgruppe :	III
EmS :	F-A, S-B
Begrenzte Menge (LQ) :	5 L

**neodisher N Dental**

Druckdatum : 29.06.2009

überarbeitet am : 02.07.2007

Seite 5 von 5

**Bezeichnung des Gutes**

PHOSPHORIC ACID SOLUTION

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Sondervorschriften: 223

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : C - Ätzend



C - Ätzend

**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Phosphorsäure &gt; 25 %

**R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.

**S-Sätze**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7:  
nicht anwendbar**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

34 Verursacht Verätzungen.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.